

Beschlussauszug
öffentliche/nicht öffentliche (Fortsetzungs-) Sitzung der
Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.03.2022

Einrichtung eines absoluten Haltverbotes - Antrag DIE LINKE

Vgl. VO/0557/21

Vorlage: VO/0185/22

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.03.2022:

Die Bezirksvertretung lehnt den Antrag der Einrichtung eines absoluten Haltverbotes ab.

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (DIE LINKE)

Die Bezirksvertretung stellt folgenden Prüfauftrag:

- 1) Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Verkehrsberuhigungen wie z. B. die Anordnung eines wechselseitigen Parkens mit der Beachtung den fließenden Verkehr nicht einzuschränken, für die Gesamtstrecke der Oberheidter Straße und der Straße Oberheidt, eingerichtet werden können. Das Ergebnis mit den Vorschlägen ins innerhalb von 12 Wochen der Bezirksvertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei zwei Gegenstimmen (DIE LINKE und Freie Wähler)

- 2) Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Oberheidter Straße in dem Abschnitt Hackestraße bis Berghauser Straße und die Hackstraße als Einbahnstraßen eingerichtet werden können, um eine Verkehrsberuhigung zu erreichen.

Variante a)

- Hackestraße, Einfahrt ab Oberheidter Straße, bergwärts, mit der Fahrtrichtung Nord, Berghauser Straße
- Oberheidter Straße, Einfahrt ab Berghauser Straße, talwärts, mit der Fahrtrichtung Süd, Oberheidt

Variante b)

- Hackestraße, Einfahrt ab Berghauser Straße, talwärts, mit der Fahrtrichtung Süd, Oberheidter Straße
- Oberheidter Straße, Durchfahrt bis Berghauser Straße, bergwärts, mit der Fahrtrichtung Nord

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (Freie Wähler)

Für die Richtigkeit des Beschlusses:

Johanna Kroll
(Schriftführer/in)